

Februar 2023

# Jahresbericht 2022

**Verein Ländliche Entwicklung Berner Oberland**  
**Regionalmarke Berner Oberland «regio.garantie»**

## Vorwort

*Bereits vor der letztjährigen Versammlung stand die Welt Kopf...* so begann der letztjährige Jahresbericht von Ueli Abplanalp. Ueli, unser engagierter Präsident hat diese Welt im letzten September völlig unerwartet für immer verlassen. In tiefer Trauer danken wir Ueli für sein Engagement und erbieten den Angehörigen unser tiefstes Beileid.

Und dieser Satz gilt (leider) nach wie vor, die Welt steht Kopf! Hatte vor 3 Jahren niemand einen Lockdown für möglich gehalten, so war es vor einem Jahr unvorstellbar das in Europa Krieg ausbrechen könnte. Auch wenn die Ukraine trotz allem verhältnismässig weit weg ist und Probleme bei den Lieferketten gerade für Regionalprodukte auch eine Chance hätten sein können, war es ein schwieriges Jahr.

Auch wenn die Inflation und der Energiemangel in der Schweiz deutlich weniger ausgeprägt sind als in Europa liessen sich, gerade auch durch die permanente Medienberichterstattung darüber, viele Konsumenten dazu verleiten Ihre Einkäufe (wieder) in Supermärkte und Discounter zu verlegen. Regionalprodukte mit einem fairen Preis und nachhaltig produziert hatten da einen schweren Stand. Es ist und bleibt unsere Aufgabe entsprechend Gegensteuer zu geben. Ziel muss es sein, dass die Konsumenten nicht nur an der BEA oder Sichele Regionalprodukte kaufen, sondern diese auch bei den tagtäglichen Einkäufen im Korb landen.

In unserem anderen Aufgabenbereich, der politischen Arbeit, konnte ein Erfolg verbucht werden. Die unnötige Tierhaltungsinitiative wurde im September mit fast 2/3 Neinstimmen abgelehnt. Trotzdem gehen auch hier die zukünftigen Herausforderungen nicht aus. Es heisst, wachsam zu bleiben und frühzeitig Einfluss zu nehmen damit unsere regionalen Produzenten und Gewerbebetriebe auch zukünftig gute Rahmenbedingungen vorfinden.

Ich wünsche Euch viel bereichernde Gespräche, erfolgreiche Geschäfte und am allerwichtigsten, blibet gesund u zwäg.

**Adrian Bieri, Präsident ad interim**

## Das Beste der Region und das Label regio.garantie

### Aus dem Jahresbericht 2022 des Präsidenten, Andreas Wyss, Das Beste der Region (DBR)

Regio.garantie zeigt den Konsumentinnen und Konsumenten in der ganzen Schweiz, welche Produkte nach den Richtlinien für Regionalprodukte hergestellt werden. Das Gütesiegel schafft damit Vertrauen und Vertrauen ist die Grundlage für den Erfolg. Intensiv wurde 2022 im Rahmen des Vereins Schweizer Regionalprodukte (VSR) diskutiert, inwiefern das Gütesiegel auch weitere Aussagen zu Nachhaltigkeitsthemen wie dem Tierwohl oder Produktionssystemen machen muss. Es konnte in der Frage noch kein Konsens erreicht werden. Für DBR steht immer der Mehrwert der Produzentinnen und Produzenten im Fokus. Letztlich muss der Aufwand für eine Zertifizierung in vertretbaren Mass bleiben, ohne aber die Glaubwürdigkeit von regio.garantie zu gefährden. Andreas Wyss ist felsenfest überzeugt, dass Regionalprodukte ein grosses Potenzial zur Erhaltung der Wertschöpfung bei den Produzentinnen und Produzenten und in der Region haben. Er sagt: «Wir sind noch nicht dort, wo wir in diesem Punkt hin wollen, aber wir bleiben daran...»

### Wechsel in der Geschäftsstelle von DBR

Claudia Riem, Marketing und Yvonne Schönthal, Geschäftsführerin, haben im Frühherbst DBR verlassen. Vielen herzlichen Dank für das professionelle und innovative Engagement für die Marke regio.garantie. Die sympathische, unkomplizierte und gefreute Zusammenarbeit bei DBR wissen wir sehr zu schätzen. Und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Almedina Scupola, Marketing und Hansjörg Thalman, Geschäftsführer.

---

## Regionalmarke Berner Oberland «Regionalprodukt Berner Oberland" regio.garantie

Aus der Geschäftsstelle von Das Beste der Region (DBR)

Um die Bekanntheit von regio.garantie zu steigern, braucht es neben einer guten Erklärung des Labels auch bekannte Absatzkanäle. Mit

ALDI Suisse konnte eine starke Kooperation eingegangen werden, welche schlussendlich grossen Mehrwert für unsere Produzentinnen und Produzenten bedeutete. Bestehende Kooperationen konnten weitergeführt z. B. die BLS AG mit dem Regionalpass Berner Oberland und cheezy. Sie wurde ergänzt mit neuen Kooperationen: Das Genussabonnement und die Genussbox konnten lanciert werden. Im August und November 2022 wurde je eine Webe-Kampagne mit Working Bicycle lanciert. Zum Jahresabschluss war der digitale Adventskalender auf Instagram wiederum ein Hit. Aus dem Berner Oberland waren wiederum Boltig Metzger, Boltigen und das Wollreich Meiringen, mit dabei. Weitere Kooperationen sind auch in Zukunft der Schlüssel für ein stetiges Absatzwachstum unserer Produkte.

regionalprodukt

Berner Oberland 

## Messen, Ausstellungen, Märkte

2022 fanden nach zwei Jahren Pandemie wiederum Messen, Ausstellungen und Märkte ohne Einschränkungen statt. Kontakte zwischen Konsumentinnen und Konsumenten mit Produzentinnen und Produzenten konnten erneuert, vertieft oder neu geknüpft werden.

Die **BEA Bern** und die **OHA Thun** fanden mit einem gefreuten Publikumserfolg statt. Schön, dass unsere Produzentinnen und Produzenten wieder mit ihren Produkten präsent sein durften. Sie verzeichneten erfolgreiche Absätze.

### 10 Jahre cheesefestival Thun

An zwei Tagen wurde gefeiert. Am Samstag fand der traditionelle Käsemarkt mit viel Musik, Gesang und kauffreudigen Gästen statt, entsprechend erfolgreich war der Verkauf. Das Jubiläumsapéro mit den Ausstellenden und geladenen weiteren Gästen wurde mit viel Genuss zelebriert. Am Sonntag war Familientag, der mit dem Kinderchörli vom «Rächte Thunerseeufer» fröhlich, gesellig bei wunderschönem Herbstwetter mit wundervollem Liedergut eröffnet wurde. Die Kinder waren angereist mit Eltern, Grosseltern, Gotte und Götti, Bekannten und Freunden. Eine bunte Gästeschar fand sich beim Waisenhausplatz ein. Es war ein toller Start in einen sehr erfolgreichen Familientag. Die goldene Herbstsonne wetteiferte mit dem goldenen Käse um die Gunst der kauffreudigen Gäste. 300 Käsekreationen und 10'000 interessierte und zufriedene Besucherinnen und Besucher, das war die erfolgreiche Bilanz am Sonntagabend.



Bilder zVg: Susanne Ammann



**DIE ZEIT IST REIF, UM ZU FEIERN.**



**10 JAHRE KÄSEFEST THUN**  
8. UND 9. OKTOBER 2022  
BÄLLIZ

**SAMSTAG, 8. OKTOBER**  
› von 8 bis 17 Uhr traditioneller Käsemarkt mit anschließendem Beisammensein im Festzelt

**SONNTAG, 9. OKTOBER**  
› Familientag am Käsemarkt mit Globi, Käsestechen, Kuhmelken, Tattoos, Wettbewerb, viel Musik...

**CHEESE-FESTIVAL<sup>CH</sup>** 

**regio-garantie** 

### Das Fest der Feste (FdF) auf dem Ballenberg brachte die Schweiz zusammen

Das Freilichtmuseum Ballenberg feierte mit 15 Festpartnern aus allen Landesteilen der Schweiz. Es wurden Themen und Regionen zusammengeführt. Das Berner Oberland war eingeladen beim Thema «Metzgete» mitzumachen. Rolf von Siebenthal von der Buure Metzg aus Gstaad und Schönried hat mit den Besuchenden vor Ort gewurschtet und so Einblick in einen Bereich des Metzgens gegeben. Am Stand daneben wurden die Erzeugnisse der Buure Metzg mit weiteren regional hergestellten Produkten verkauft. Rund 20'000 Festgäste, Besucherinnen und Besucher sind an den beiden Wochenenden des FdF am 24./25. September und am 01./02. Oktober 2022 trotz nasskaltem Herbstwetter an das erste «Fest der Feste» im Freilichtmuseum Ballenberg gereist. Die Verantwortlichen sind zufrieden mit der ersten Ausgabe des Grossanlass. Alle Informationen zum Anlass: <https://festderfeste.ch>.

Das Erntedankfest, die Sichte fand bei herrlichem September-Herbstwetter auf dem Bundesplatz in Bern statt. Der Schweizerische Bauernverband (SBV) feierte zudem das 125. Jahr Jubiläum. Die Regionen präsentierten ein überaus reiches und vielfältiges Angebot an Regionalprodukten aus allen Teilen der Schweiz. Das Berner Oberland war mit drei Käseproduzenten und dem Wollreich Meiringen prominent vertreten. Mit dem Alpabzug und der Kuhprämierung wurde eine bunte und sonnenverwöhnte Sichte 2022 abgeschlossen.



Regionenzelt Berner Oberland – Sichte 2022

### Genusswoche 15. bis 25. September 2022 im Berner Oberland

Die Genusswoche 2022 wurde erstmals nicht mehr von «Das Beste der Region» und dem Label regio.garantie mitorganisiert. «Gout» verantwortete neu die Koordination in den Regionen. Um unsere Angebote im Berner Oberland ergänzend zu bewerben, haben wir im Newsletter «Blickpunkt», über unsere Webseite «regionalproduktebeo.ch» und in den sozialen Medien geworben, z. B. auf fb «Berner Oberland».

*Genuss ist die Zelebration des Augenblicks  
und auch die Kunst der richtigen Dosierung*

Aus der Hotel- und Gastronomiebranche haben sechs Betriebe mit Regionalprodukten kreative Menüs gezaubert. Zudem konnten zwölf weitere Veranstaltungen beworben werden z. B. das Fest der Feste auf dem Ballenberg, privat-organisierte Anlässe und das Jubiläums-cheese-festival in Thun.

### Zertifizierung regio.garantie

Auf das Jahr 2022 mussten wir den Austritt als Hof mit zertifizierten regio.garantie-Produkten von Mutti-Hof Blumenstein entgegennehmen. Peter und Rosmarie Fischer-von Weissenfluh haben den Betrieb geschlossen. Zudem hat im Sommer 2022 Espro Sprossen angekündigt, per Ende 2022 die Lizenzierung regio.garantie nicht mehr weiterzuführen. Sie setzen vermehrt auf das Label «Suisse Garantie».

2022 konnten Gespräche mit Produzentinnen und Produzenten im Berner Oberland geführt werden, die an einer Labelzertifizierung mit regio.garantie interessiert sind. Diese Kontakte werden 2023 im Hinblick auf eine Zertifizierung weitergeführt.

Der eingangs vom Präsidenten, Andreas Wyss, erwähnte Aufwand für eine Zertifizierung könnte mit der Digitalisierung deutlich reduziert werden. Die Regionalmarke Züri Oberland hat eine Plattform entwickelt, die durch die Regionalmarke Berner Oberland geprüft wird. Es würde klar weniger Stundenaufwand für alle Beteiligten bedeuten. Zudem könnten die Daten jederzeit vom Produzenten

regionalprodukt  
Berner Oberland   
regio•garantie

oder der Produzentin und der Kontrolle unabhängig bearbeitet werden. Bestehende Betriebe mit zertifizierten regio.garantie Produkten würden in die Datenbank migriert.

### Was braucht es für eine regio.garantie-Zertifizierung?

Für interessierte Lesende nachstehend ein kurzer Überblick zu den Kriterien.

1. Ein nicht zusammengesetztes Produkt stammt zu 100% aus der genannten Region.
2. Ein zusammengesetztes Produkt besteht aus mindestens 80% regionalen Zutaten, wovon die Hauptzutat vollständig regional sein muss.

Bei allen Regionalprodukten ist zudem Pflicht, dass mindestens 2/3 der Wertschöpfung in der Region anfallen. Wird das erfüllt, darf das Produkt mit dem Gütesiegel regio.garantie in Kombination mit der entsprechenden Regionalmarke, bei uns mit der RM Berner Oberland, ausgezeichnet werden. Es können Food-, aber auch Non-Food-Produkte wie beispielsweise Holz oder Kosmetik ausgezeichnet werden. Tiefergehende Informationen sind über die Webseite [www.regionalproduktebeo.ch](http://www.regionalproduktebeo.ch) zugänglich.

### Agropreis 2022: Eine wunderbare Story mit einem regio.garantie-zertifizierten Produkt

Am 3. November 2022 wurde im Kursaal Bern der Agropreis der Emmental Versicherung zum 30. Mal verliehen. Für den grössten Innovationspreis der Schweizer Landwirtschaft sind in diesem Jahr vier Projekte nominiert. Es gab einen grossen Abräumer: **Die Familie Brog aus Meiringen vom WollReich hat mit dem «Wollkugeli» alle drei Preise gewonnen.**

Um dem Rohstoff «Schweizer Wolle» mehr Wertschöpfung zu verschaffen, hat die Familie Brog eine Maschine entwickelt, die Wollkugeli produziert, die auch nach langem Gebrauch nicht verfilzen. Sie haben sich mit den Wollkugeli in den letzten 10 Jahren ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen.



Bild zVG Schweizer Bauer, Anja Tschannen

Anwendung findet das Produkt als Füllmaterial von Kopf- und Stillkissen. Die Familie Brog schafft nun eine neue Maschine an und erhöht dank der guten Nachfrage die Produktion. Sie schaffen Arbeitsplätze und verleihen der Wolle einen Wert. - Wir gratulieren herzlich!

### Ausblick 2023

Das Jahresmotto 2023 lautet «Regionalität». Mit spannenden Kurz-Videos will die Geschäftsstelle von DBR mit Einblicken in die Regionen die Verbindung von Produzierenden zu den Konsumierenden herstellen. Der Verband «Schweizer Regionalprodukte» lanciert zudem erstmals eine nationale Kampagne mit einem Werbevideo für die Stärkung des Labels «regio.garantie».

### Ländliche Entwicklung Berner Oberland

#### Regionalmarke Berner Oberland

Die Geschäftsstelle

Susanne Ammann, Projektleiterin